

FBP-TERMINE

Neujahrsapéro der FBP Balzers

BALZERS – Erstmals organisiert die Ortsgruppe der FBP Balzers am Sonntag, den 5. Januar 2003 ab 11.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal Balzers einen Neujahrsapéro mit anschliessendem Mittagessen, wozu wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Balzers herzlich einladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Peter Nachbauer auf seiner Zither. Kommen Sie in den Gemeindesaal und stossen Sie mit der FBP Balzers auf ein neues, erfolgreiches Jahr 2003 an. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bis 3. Januar 2003. (Helmuth Büchel, Tel. 384 26 30). Ein Abholdienst kann auf Wunsch organisiert werden. FBP-Ortsgruppe Balzers

FBP-Zvieri in Triesen

TRIESEN – Die FBP-Ortsgruppe Triesen veranstaltet vor den Vorsteher- und Gemeinderatswahlen, die am 31. 1. und 2. 2. 03 durchgeführt werden, einen FBP-Zvieri in der alten Weberei. An diesem Anlass besteht noch einmal die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten besser kennen zu lernen und mit ihnen direkt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante Diskussionen am Samstag, den 25. Januar um 17 Uhr in der alten Weberei in Triesen.

FBP-Ortsgruppe Triesen

FBP Mauren: Neujahrstreff für die junge Generation

MAUREN – Zum fünften Mal in Folge lädt die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald die junge Generation der Gemeinde zu einem heiteren Neujahrstreffen ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 4. Januar 2003 von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr in der Aula der Primarschule in Mauren statt. Alle geladenen Jahrgänge wurden bereits in spezieller Form persönlich benachrichtigt.

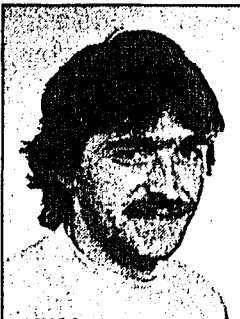
An diesem beschwingten Abend wollen wir wieder gemeinsam auf das neue Jahr anstossen und in ungezwungener Atmosphäre – bei passender musikalischer Begleitung – miteinander plaudern. Willkommene Gesprächspartner sind dabei sicherlich auch Vorsteherkandidat Freddy Kaiser sowie sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen 2003. Zum Rahmenprogramm dieses 5. Neujahrstreffens gehört erneut ein Dartspiel-Wettbewerb, der schon vor Jahresfrist für viel Spass und Unterhaltung sorgte. Attraktiver Hauptpreis ist ein grosszügiger Gutschein für einen Städteflug!

Die FBP Mauren-Schaanwald freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht allen ein glückliches neues Jahr!

ABSCHIED

Hans (Johann) Koren, Vaduz †

Im Alter 34 Jahren wurde am 26. Dezember unser lieber Mitbürger Hans (Johann) Koren aus Vaduz in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die Beerdigung mit anschliessendem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche findet morgen Dienstag um 9 Uhr in Vaduz statt.



ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr
Dr. Christoph Wanger, Schaan 232 77 22

In dulci júbilo, nun singet...

Weihnachtskonzert in der Friedenskapelle Malbun



Am Samstagabend fand in der Friedenskapelle in Malbun das Weihnachtskonzert statt.

Im Winterkleid präsentierte sich die Friedenskapelle Malbun am Samstagabend den vielen Gästen beim traditionellen Weihnachtskonzert, gestaltet von der Liechtensteinischen Musikschule.

• Theres Matt

Lange vor Konzertbeginn füllte sich die in weihnachtlicher Ambiente erstrahlende Kapelle. Nach seinem Willkommgruss bat Josef Frommelt, näher zusammen zu rücken, um möglichst vielen Besuchern Platz zu geben. Er

begleitete das Konzert mit Klarinette und Altflöte, Helga Frommelt und Otto Matheisl musizierten auf der Violine, Stefan Frommelt am Cembalo und Klavier, Bettina Eberle-Frommelt am Cello und Klaus Beck mit Klarinette und Bassetthorn.

Beeindruckende Stimmen

Klangvoll, mit ihrem herrlichen Sopran sang Sarah Längle die Antiphon «Heute ist Christus geboren», sowie Händels Weihnachtsarie «Hört ihr Menschenkinder all», einfühlsam vom kleinen Orchester

begleitet. Erhebend, in beeindruckendem Zusammenklang intonierte sie mit Celia Längle die Weihnachtskantate «Salve Jesu» von Buxtehude und «Et incarnatus est» von Mozart. Mit zwei alten Weihnachtsliedern aus England liessen sie die Stimmung beim Christbaum nachempfinden, wie dies auch das von Josef Frommelt für Instrumente gesetzte «Lied aus der Transkei» bewirkte.

Jubilierend majestätisch füllte das «Concerto Pastorale» für zwei Soloviolen und Generalbass von Zavateri den Kapellenraum, wie

auch die von J. Quantz komponierte Sonate in C für Altflöte, Violine, Cello und Cembalo. Einen Höhepunkt bildete das Adagio aus dem Violinkonzert in G-Dur, KV 216 von Mozart.

Anhaltender Applaus als Dank

Mit anhaltendem Applaus verdankte das Publikum das beeindruckende Weihnachtskonzert und sang – von beiden Sopranistinnen und Orchester begleitet – das «In dulci júbilo» und mit dem «Stille Nacht» in Herz und Ohr gings auf den verschneiten Heimweg.

Musik vom Feinsten

Traditionelles Weihnachtskonzert in der Triesenberger Kirche

Am Sonntagabend kam das traditionelle Weihnachtskonzert des Vereines Triesenberger Weihnachtskonzerte in der Pfarrkirche Triesenberg zur Durchführung. Als Novum konnten die Einwohner der Walsergemeinde dieses durch Christina Reburg (Gesang/Cembalo) Hieronymus Schädler (Flöte) und Josef Hofer (Violoncello) einfühlsam interpretierte Konzert auf dem Gemeindefunkkanal mitverfolgen.

• Ursula Schlegel

Eine besondere Stimmung erwartete den Konzertbesucher in der von hellem Kerzenschein erstrahlten Pfarrkirche.

«Die leuchtenden Kerzen widerspiegeln das Südländische des Programmes, die Wärme und die Glut», so Hieronymus Schädler, der nicht nur als Flötist seine Begabung unter Beweis stellte, sondern auch gekonnt durch den Abend führte.

Werke italienischer Komponisten

Den Auftakt des besonderen Weihnachtskonzertes bildete die Triosonate in F-Dur von Georg Philipp Telemann. «Ich liebe die Symmetrien und wählte deshalb als Einstieg und als Schluss des Kon-



Gestern Abend fand in der Pfarrkirche Triesenberg ein Kirchenkonzert statt.

zertes eine Triosonate von Georg Philipp Telemann», so Hieronymus Schädler zur Programmwahl. Diese beinhaltete vor allem Werke italienischer Komponisten aus dem Barock und der Klassik-Sonaten von Antonio Lotti, Luigi Cherubini, Leonardo Vinci, Domenico Cimarosa, Gian Giacomo Carissimi. Klangvolle, warme und fröhliche Werke, rein und klar interpretiert von Hieronymus Schädler und Josef Hofer sowie Christina Reburg, welche die aussergewöhnliche Gabe hat, die Zuhörer gleichzeitig mit ihrem Gesang und dem Cembalo-Spiel zu begeistern.

In einer anderen Welt

In eine andere Welt versetzt fühlte sich der Zuhörer bei den von den drei Künstlern meisterhaft vorgeführten Arien «Tre Ariette secondo Ungaretti» eines unbekanntenen zeitgenössischen Komponisten, mit den Texten eines italienischen Dichters.

Fremde Tonfolgen und Wortketten nur, bald lockend, bald zögernd sich findend, sich wieder verlierend, um zaghaft und ungewöhnlich sich zu vereinen.

Ein begeistertes Publikum bedankte sich für einen aussergewöhnlichen Konzertabend mit begeisterter Akklamation.